

13. Spieltag - Streitwalder Konterfußball (5:8)

08.07.2012 22:55:00 von Markus Haaß (Kommentare: 2)



Frühes Stören sichert den Ball, aber kein Tor

Nachdem in diesem Jahr öfter die Spiele wegen Regen ausgefallen sind, wurde an diesem Sonntag wieder einmal gespielt. Mit 14 Spielern waren wieder eine ganze Menge anwesend, deshalb haben Steve und Markus die Mannschaften gewählt.

Team Markus: Janek, Dirk, Christian, Georg, Jens, Hendrik

Team Steve: Mirko, Paul, Pascal, Schnad, Volker, Kai B.

Das Spiel ging zunächst mit viel Gestoche los. Beide Teams brauchten Zeit um sich zu finden und durch die Überanzahl an Spielern mussten beide Teams regelmäßig wechseln. So geschah in den ersten Minuten relativ wenig an großen Chancen. Die besten Gelegenheiten von Team Markus vor allem Mirko und Schnad zu Nichte, wobei die Konter am bis dahin großartigen Christian im gegenüber liegenden Tor hängen blieben. Nach der ersten größeren Wechselwelle auf beiden Seiten wurde dann das Visier höher geklappt und es schlichen sich bei Team Markus vermehrt Fehler ein. Zunächst konnten Schnad und Steve die guten Chancen nicht an Christian vorbei bringen, wobei es teilweise Schüsse aus geringster Entfernung waren. Der Spielöffner war schließlich eine Ecke, bei der sich Pascal stark durchsetzte und den Ball irgendwie über die Linie drückte. Das gab Team Steve nun den nötigen Schwung und zwei der nächsten Chancen waren durch Steve und Volker dann auch im Tor und Team Markus lag 3:0 zurück. Diese hatten dabei noch Glück, dass Team Steve nicht die spanische Kaltschnäuzigkeit bewieß, sonst hätten es leicht mehr Tore sein können. Auf der anderen Seite erwachte man erst 2 Minuten vor Ende der ersten Halbzeit wieder. Ein Pass von Markus auf Janek erreichte diesen nicht mehr, landete dafür direkt im Tor und es stand 3:1. Praktisch mit der letzten Aktion kam eine Flanke auf Hendriks Kopf, der diesen Ball aber nur am Pfosten unterbringen konnte. Dann war Halbzeit.

Die zweite Hälfte startete gleich mit einem Paukenschlag von Dirk. Nach eine Pass setzte er sich auf der

rechten Seite durch und flankte die Grundlinie entlang. Der Ball wurde dabei noch 2mal abgefälscht und landete schließlich zum 3:2 im Kasten. Nun war wieder etwas Hoffnung bei Team Markus. Die Folgezeit diente beiden Teams zum erneuten Einspielen, wobei dies bei Team Steve besser klappte. So war es auch nur folgerichtig, dass ein erneuter Konter, diesmal über Paul, zum 4:2 führte. Einen Sturmloch über die linke Seite krönte dieser mit einem exakten Pass auf Kai, der unbedrängt einschoss. Nun brachen alle Dämme und Steve und Paul gaben Team Markus noch den Todesstoß. Dabei stellte sich Team Steve sehr clever an, sie warteten immer, bis Team Markus weit genug aufgerückt war und konterten dann ohne nennenswerte Gegenwehr. Zu Gute kam natürlich, dass die gegnerische Hintermannschaft teilweise einem unorganisierten Hühnerhaufen glich (ja, diese Überspitzung trifft zu :) Nach dieser hohen Führung ließ es Team Steve etwas ruhiger angehen und kassierte dafür einen Fernschuss von Hendrik zum 6:3. Dies hielt allerdings nur kurz, bis weitere Konter und Tore von Steve und Pascal noch das 7 und 8:3. Nach diesem Rückstand kann man lediglich die Moral bewundern, die schlussendlich noch zum 8:5 führte. Obwohl Markus zunächst nach wunderbarer Vorarbeit von Hendrik aus 4 Metern nur Volker traf, landete der nächste Konter nach einer Doppelpassstafette im Tor. Das letzte Tor erzielte Janek auf seine typische Art mit dem Rücken zum Keeper.

Alles in Allem ein verdientes Ergebnis, dass leicht höher hätte ausfallen können, wenn Pechvogel Schnad nicht so oft an Katze Christian gescheitert wäre.